



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

FÜHRUNG

FÜHRUNGSKRÄFTE

ALLE MITARBEITENDEN



KNOW-HOW-TRANSFER ORGANISIEREN

Wissensorientiert Führen

WURUM ES GEHT

Die demographisch bedingte Fluktuation nimmt in den Verwaltungen zu. In den nächsten Jahren werden verstärkt Mitarbeitende mit Erreichen der Altersgrenze aus der Verwaltung ausscheiden. Damit steigt das Risiko, dass arbeitsplatzbezogenes Wissen verloren geht und für den eigenen Führungsbereich nicht mehr zur Verfügung steht und abgerufen werden kann. Die Übergabe von Wissen und Know-how regelt sich nicht von selbst. Hier sind die Führungskräfte gefragt, um dies zu koordinieren und sicherzustellen. Anhand von konkreten Beispielen wird im Seminar bearbeitet, wie Führungskräfte den Know-how-Transfer organisieren und damit den Erhalt des Wissens für den eigenen Organisationsbereich sicherstellen können.

ZIEL DES SEMINARS

Anhand von praktischen Fallbeispielen bearbeiten, mit welchen Instrumenten Führungskräfte den Know-how-Transfer bei demographisch oder anderweitig bedingter Fluktuation organisieren und sicherstellen können.

INHALTSÜBERSICHT

- Demographische Fluktuation und Auswirkung auf den eigenen Organisationsbereich
- Perspektive schaffen – Als Führungskraft Fluktuation voraussehbar machen
- Erwartungsgespräche – Perspektiven einige Jahre vor dem Ausscheiden
- Transfergespräch – Konkrete Organisation einige Monate vor dem Ausscheiden
- Wissen und Erfahrung – Komponenten für den Know-how-Transfer
- Know-how-Faktoren: Aufgaben, Prozesse, Dokumente, Kontaktpartner, kritische Situationen, Ausnahmen, Regularien u.a.m.
- Inhalt und Zeitplan für den Know-how-Transfer
- Spielregeln für die Dokumentation
- Wissensübergabe an die Nachfolgerin oder den Nachfolger
- Wissensübergabe an Kolleginnen und Kollegen
- Motivierung für Dokumentation und Know-how-Transfer
- Evaluation – Feedback – Controlling